

Studienbereich 1: Basis

Modulbezeichnung	Theoretische und methodische Konzepte der empirischen Kulturwissenschaft Theoretical and Methodological Concepts of Cultural Studies
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul vermittelt einen Überblick über Sachgebiete und Forschungsfelder der empirischen Kulturwissenschaft auf der Basis ihrer spezifischen theoretischen sowie methodologischen Grundlagen. Die Studierenden setzen sich dabei mit der Programmatik und dem Selbstverständnis des Faches und seiner Positionierung im Kontext anderer geistes-, sozial- und kulturwissenschaftlicher Disziplinen auseinander. Es werden Zugänge zu wissenschaftsgeschichtlichen Entwicklungen sowie klassischen und aktuellen Themen- und Forschungsfeldern ermöglicht.</p> <p>Die Studierenden eignen sich in diesem Modul Kenntnisse von aktuellen Entwicklungstendenzen und Fachdiskursen an und reflektieren diese wissenschaftskritisch. Sie lernen zentrale Publikationsorgane des Faches und seiner Institutionen kennen und werden in die Lage versetzt, eigenständig fachrelevante Themenstellungen zu konzipieren und zu erschließen. Dabei werden die bereits erworbenen Kenntnisse wissenschaftlicher Texterstellung weiter vertieft.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS oder 2 Seminare 4 SWS
Arbeitsaufwand	Es müssen zwei Lehrveranstaltungen besucht werden. Der Veranstaltungstyp ist frei wählbar. 2 Lehrveranstaltungen inkl. Vor- und Nachbereitung 120h, empfohlene Studienleistungen 120h, Modulprüfung 120h
Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Empirische Kulturwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (10 Seiten) <i>oder</i> Klausur (180 Minuten)
Noten	Bewertung nach Notenpunkten gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen.</i>
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	Jedes Wintersemester

Modulbezeichnung	Feldpraxis Fremdverstehen <i>Experience in Field Research and Understanding of Others</i>
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>In der Europäischen Ethnologie/ Kulturwissenschaft gehören (Auslands-) Exkursionen zu einem bevorzugten didaktischen Mittel der Ausbildung. Dabei können Motive einer breiteren kulturwissenschaftlichen und ethnografischen Erschließung von Orten und Regionen oder aber spezifische, auf den Exkursionsraum bezogene Fragestellungen eines Forschungszusammenhangs im Vordergrund stehen. Die Teilnahme an einer Exkursion wird durch ein Seminar vor- und mit einem Exkursionsbericht nachbereitet. Es sind sowohl mehrere einzelne Tagesexkursionen als auch eine längere Exkursion (mind. fünf Tage) möglich.</p> <p>Vorrangige Ausbildungsziele sind: Die ethnologische Erfahrung und Erschließung von Kulturräumen und Grenzen, die analytisch-reflexive Annäherungen an Fremdheitserfahrungen, der Kompetenzerwerb auf dem Gebiet des Kulturkontakts und des Fremdverstehens, die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Organisation und Umsetzung von Recherche- und Forschungsaufgaben im Team sowie die Erprobung empirischer Methoden im Rahmen differenter kultureller Räume und Systeme.</p> <p>Durchgeführt wird eine längere Exkursion oder mehrere Tagesexkursionen; ein Vorbereitungsseminar mit Präsentationen und Gruppendiskussion; selbstständige Erschließung von Quellen, Materialien und Literatur; Workshops; Konzeption von Recherche- und Forschungsaufgaben für den Exkursionszeitraum; Operationalisierung von Forschungsfragen und Durchführung kulturwissenschaftlicher Recherchen im Projektzusammenhang einer Gruppen-Exkursion.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 2 SWS Exkursion 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorbereitungsseminar Präsenz und Nachbereitung 60h Studienleistung: Nachbereitung 60h Exkursion 90h, Modulprüfung 90h
Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Empirische Kulturwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfungsleistung: Bericht (10 Seiten) <i>oder</i> mündliche Prüfung (30min)
Noten	gemäß § 16 As. 2 Satz 3 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> : Das Modul wird mit „bestanden“/“nicht bestanden“ bewertet.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	Jedes Sommersemester

Modulbezeichnung	Forschungspraxis Alltagskultur Research Experience in the Culture of Everyday Life
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Im Modul werden im Rahmen der selbständigen Beschäftigung mit exemplarischen Themen Forschungskompetenzen vertieft und anhand eigener Forschungsprojekte in selbstorganisierten Recherche-/ Forschungsgruppen erprobt. Hierbei qualifizieren sich die Studierenden für das eigenständige Forschen. Weiterhin werden aktuelle Entwicklungen im Fach beispielhaft verfolgt und diskutiert.</p> <p>Die Studierenden lernen, den Forschungsstand zu einem bestimmten Thema aufzuarbeiten, einen Überblick darüber zu erhalten und wiederzugeben, fachrelevante Institutionen (Fachzeitschriften, Tagungen, Netzwerke etc.) für die eigene Forschung zu nutzen, kulturwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und deren Perspektive zu reflektieren, die für eigene Forschungsvorhaben benötigten methodologischen Kenntnisse und methodischen Fähigkeiten anzuwenden und ihre Rolle als Forschende sowie ihre Arbeiten zu reflektieren.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Rechercheteam 2 SWS Kolloquium 2 SWS
Arbeitsaufwand	Rechercheteam Präsenz und Nachbereitung (60h) Kolloquium: Präsenz und Nachbereitung (60h) Projektarbeit in Recherche-/ Forschungsgruppe (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (180h)
Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss der Module aus dem Studienbereich 1 „Basis“: „Theoretische und methodologische Konzepte der Europäischen Ethnologie/Kulturwissenschaft“ und „Feldpraxis Fremdverstehen“
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul des Masterstudiengangs Empirische Kulturwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfungsleistung: Bericht (15 Seiten)
Noten	Bewertung nach Notenpunkten gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung	Historische Anthropologie/Kulturgeschichte
-------------------------	---

Modulbeschreibungen zum MA Empirische Kulturwissenschaft (PO 20191)

	Historical Anthropology/Cultural History
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul Historische Anthropologie betrachtet Menschen und Kulturen unter dem Gesichtspunkt der Zeitlichkeit. Die Studierenden erhalten vertiefende Kenntnisse im Hinblick auf die Wandelbarkeit einerseits soziokultureller Lebensformen (Traditionen, Rituale, Symbolsysteme usw.), andererseits menschlicher Selbstwahrnehmungen und Befindlichkeiten (Affekte, Atmosphären, Sexualität usw.). Vermittelt wird die Fähigkeit, Lebenswelten in der Diachronie zu analysieren sowie alltägliches Handeln in historischen Kontexten zu verstehen.</p> <p>Das Modul umfasst den Erwerb dreier Schwerpunktqualifikationen: methodische Grundlagen des historischen Arbeitens (Quellenkritik, Text- und Diskursanalyse), Theoriekompetenzen (historisch orientierte kulturwissenschaftliche Ansätze im Hinblick auf Tradition und Transformation, auf Veränderungen von Strukturen, Diskursen und Narrationen, auf Prozesse der Modernisierung), Kenntnisse in Teil- und Sachgebieten der Sozial-, Kultur- und Alltagsgeschichte (Regional-, Lokal- und Mikrohistorie, Leib, Geschlecht, Kleidung, Nahrung, Wohnen, Gesundheit und Krankheit, Habitus, biographische Erfahrung, Arbeit und Technik, Freizeit und Spiel).</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS oder 2 Seminare 4 SWS
Arbeitsaufwand	Es müssen zwei Lehrveranstaltungen besucht werden. Der Veranstaltungstyp ist frei wählbar. Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Studienleistung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (120h)
Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Empirische Kulturwissenschaft Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (15-20 Seiten) <i>oder</i> Referat (45 Minuten)
Noten	Bewertung nach Notenpunkten gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen.</i>
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung	Globalisierung und regionale Kulturentwicklung
-------------------------	---

Modulbeschreibungen zum MA Empirische Kulturwissenschaft (PO 20191)

	Globalization and Cultural Development in Special Regions
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>In diesem Modul werden folgende Schwerpunkte exemplarisch vermittelt: Prozesse der Europäisierung und der EU-Integration, die Anthropologie europäischer Grenzen, soziale und kulturelle Inklusions- und Exklusionsprozesse (Nationalismus, Eurozentrismus, Rassismus), Prozesse der Regionalisierung in Europa, kollektive Identitätskonstruktionen (Nation, Ethnizität), Migration und Mobilität in und nach Europa, Transnationalisierung, Stadt-, Regional- und Lokalforschung im Kontext translokaler, europäischer und globaler Entwicklungen.</p> <p>Studierende erlangen ein vertiefendes Verständnis eines prozessualen, kontextbezogenen Kulturbegriffs und die Anwendung kulturtheoretischer Fragestellungen auf aktuelle gesellschaftspolitische Entwicklungen. Das beinhaltet auch das Erkennen der Wechselwirkungen von Mikro-, Meso- und Makroebene sowie das Hinterfragen von Machtverhältnissen, Hierarchien und Ausgrenzungsstrategien. Die zu erwerbende trans- und interkulturelle Kompetenz umfasst das Sinnverstehen von fremden Lebenswelten und die Sensibilität im Umgang mit Alterität.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS oder 2 Seminare 4 SWS
Arbeitsaufwand	Es müssen zwei Lehrveranstaltungen besucht werden. Der Veranstaltungstyp ist frei wählbar. Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Studienleistung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (120h)
Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Empirische Kulturwissenschaft Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (15-20 Seiten) <i>oder</i> Referat (45 Minuten)
Noten	Bewertung nach Notenpunkten gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen.</i>
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	Jedes Wintersemester

Modulbezeichnung	Visuelle Anthropologie
-------------------------	-------------------------------

Modulbeschreibungen zum MA Empirische Kulturwissenschaft (PO 20191)

	Visual Anthropology
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>In diesem Modul werden medial oder performativ vermittelte kulturelle Äußerungen und ihre kontextgebundene Entstehung untersucht und diskutiert. Neben der Erschließung methodologischer Ansätze für die Erforschung visueller Repräsentationen werden auch theoretische Konzepte eines medial vermittelten und vernetzten Alltagslebens im Rahmen der visuellen Anthropologie thematisiert.</p> <p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse in der Erforschung und Interpretation der visuellen Kultur und machen Erfahrungen mit eigenen Umsetzungen medienpraktischer Vorhaben. Dabei beschäftigen sie sich mit Themen wie den Bilderwelten verschiedener Kulturen und sozialer Gruppen, der Erschließung historischen und aktuellen visuellen Datenmaterials, der Visualisierung von kulturellen Formen und Inhalten sowie deren medialer Vermittlung und Verbreitung.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS oder 2 Seminare 4 SWS
Arbeitsaufwand	Es müssen zwei Lehrveranstaltungen besucht werden. Der Veranstaltungstyp ist frei wählbar. Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Studienleistung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (120h)
Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Empirische Kulturwissenschaft Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (15-20 Seiten) <i>oder</i> Referat (45 Minuten)
Noten	Bewertung nach Notenpunkten gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen.</i>
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	Jedes Wintersemester

Modulbezeichnung	Materielle Repräsentationen
-------------------------	------------------------------------

Modulbeschreibungen zum MA Empirische Kulturwissenschaft (PO 20191)

	Representations of the Material World
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>In diesem Modul werden museale oder performativ vermittelte Äußerungen von Kultur und ihre Produktion untersucht und diskutiert. Es werden Möglichkeiten der Präsentation von Artefakten und anderer materieller Zeugnisse aufgezeigt und exemplarisch angeeignet. Neben der musealen Repräsentation werden weitere Formen der Aneignung, Ausstellung und Alltagsgestaltung im Umgang mit sachkulturellen Erzeugnissen und ihrer Bedeutungsvielfalt thematisiert.</p> <p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse in der Erforschung der materiellen Kultur und machen Erfahrungen mit eigenen Umsetzungen museumspraktischer Vorhaben. Dabei beschäftigen sie sich mit museumswissenschaftlichen Ansätzen, mit der Visualisierung von sachkulturellen Formen und Inhalten sowie deren Vermittlung in den neuen Medien und in der Museums- und Ausstellungspraxis.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS oder 2 Seminare 4 SWS
Arbeitsaufwand	Es müssen zwei Lehrveranstaltungen besucht werden. Der Veranstaltungstyp ist frei wählbar. Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Studienleistung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (120h)
Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Empirische Kulturwissenschaft Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (15-20 Seiten) <i>oder</i> Referat (45 Minuten)
Noten	Bewertung nach Notenpunkten gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen.</i>
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	Jedes Sommersemester

Modulbezeichnung	Kulturelle Perspektiven auf Arbeit, Macht und Körper Cultural Perspectives on Work, Power and Body
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul vermittelt methodische und theoretische Zugänge zur Erforschung von Dynamiken der Arbeitswelt in gegenwärtiger und historischer Perspektive. Das beinhaltet auch das Hinterfragen von Machtverhältnissen, Hierarchien, hegemonialen Strukturen und Ausgrenzungsstrategien.</p> <p>Studierende erwerben weiterhin Kenntnisse der Körper- und Geschlechtertheorie. Dabei werden sie in die Lage versetzt, in der exemplarischen Auseinandersetzung mit Biomacht- und Kontrollmechanismen die kulturelle Prägung von Kategorien wie Krankheit und Gesundheit, Leib und Geschlecht, die Pathologisierung von Körperlichkeit, die Bereiche der Hygiene und der Privatheit sowie ästhetische Praktiken der Körpermodifikation einer gesellschaftskritischen und fachgebundenen Analyse zu unterziehen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS oder 2 Seminare 4 SWS
Arbeitsaufwand	Es müssen zwei Lehrveranstaltungen besucht werden. Der Veranstaltungstyp ist frei wählbar. Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Studienleistung (120h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (120h)
Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Empirische Kulturwissenschaft Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (15-20 Seiten) <i>oder</i> Referat (45 Minuten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	Jedes Sommersemester

Modulbeschreibungen zum MA Empirische Kulturwissenschaft (PO 20191)

Modulbezeichnung	Masterarbeit Master Thesis
Leistungspunkte	24 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Zentraler Inhalt des Moduls ist die Entwicklung eines eigenständigen Forschungsthemas auf der Grundlage selbst erhobener Daten oder diskutierter Primär- und Sekundärliteratur. Das Forschungsdesign wird in einem Kolloquium vorgestellt. Das Qualifikationsziel ist die wissenschaftliche Herangehensweise und die Fragestellung innerhalb des Faches Empirische Kulturwissenschaft und die Beschäftigung mit einem selbst erschlossenen Forschungsfeld in der Gruppe unter Einbeziehung der relevanten Fachliteratur, der zentralen Theorien und der induktiven Forschungsmethoden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Kolloquium 2 SWS
Arbeitsaufwand	Kolloquium: Präsenz und Nachbereitung (60h) Studienleistung (60h) Masterarbeit (600h)
Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis über 60 LP aus dem Master Empirische Kulturwissenschaft in Form abgeschlossener Module
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Empirische Kulturwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfungsleistung: Masterarbeit (max. 80 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens ein Mal pro Jahr
Beginn des Moduls	